

Abfall-ABC

Abfall. „Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht.“ - Achten Sie darum schon beim Einkaufen auf abfallarme Produkte.

Altpapier / Pappe / Kartonagen. Blaue Mülltonne.

Altöl. Beim Händler zurückgeben oder zur Schadstoffsammlung bringen.

Alu. Alufolie und Verpackungen aus Aluminium (z. B. Dosen oder Joghurt-Deckel) werden in der grün-gelben Mülltonne gesammelt.

Batterien. Rückgabe beim Händler oder zur Schadstoffsammlung.

Baum- und Strauchschnitt. Eigener Komposthaufen, Biotonne oder ausschließlich samstags am Bauhof, Carl-Benz-Straße 24, gegen Gebühr entsorgen. Die Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr.

Chemikalische Abfälle. Zur Schadstoffsammlung geben (Photochemikalien, Unkrautvernichtungsmittel o. ä.).

Dosen aus Weißblech oder Alu. Pfandpflichtige Dosen zum Händler zurückbringen, übrige Dosen grün-gelbe Mülltonne.

Elektroschrott. Abholung auf Anforderung. Dazu gehören z. B. Fernseher, Monitore, Radio, Elektroherd, Waschmaschine, Spülmaschine, Mikrowellengerät u. a. (Anforderungskarten in diesem Abfallkalender). Siehe auch ausführliche Informationen in diesem Kalender.

Einwegprodukte. Möglichst vermeiden durch den Kauf von Mehrwegverpackungen (z. B. bei Getränken).

Getränkkartons für Milch, Saft und andere Getränke. Grün-gelbe Mülltonne.

Glasflaschen und Gläser werden in Containern nach Farben - weiß, grün, braun - getrennt gesammelt.

Hausmüll. Nicht verwertbare Abfälle, wie z. B. Baby-Windeln, Damenbinden, Porzellan-Scherben, Straßenkehricht, gehören in die graue Mülltonne.

Korken von Wein- oder Sektflaschen werden an vielen Stellen fürs Recycling gesammelt (Schulen, Kindergärten, Gemeindehäuser und im Rathaus, bei der Umweltberatung, Zimmer 210).

Küchen- und Gartenabfälle. Sind im eigenen Garten kompostierbar (Zuschuss von 10 Euro für die Anschaffung eines Kompostbehälters kann bei Frau Jung im Rathaus, Zimmer 026, Tel. 45-50 beantragt werden) oder gehören in die braune Biotonne.

Kühlgeräte. Ausgediente Kühlschränke und -truhen werden auf Abruf abgeholt (Anforderungskarten für Elektroschrott in diesem Abfallkalender).

Kunststoffe. Verpackungen aus Kunststoff (mit dem „Grünen Punkt“) und andere gleichartige Kunststoffe gehören in die grün-gelbe Mülltonne, z. B. Plastikfolien, -tüten, Becher, Flaschen.

Medikamente. In haushaltsüblichen Mengen in die graue Restmülltonne.

Sperrmüll. Siehe ausführliche Informationen in diesem Kalender.

Styropor. Grün-gelbe Mülltonne.

Zusätzliche Informationen erwünscht? - Fragen, die an dieser Stelle nicht beantwortet werden, können an die Umweltberaterin der Gemeinde Burbach, Frau Fley (Tel. 45-82), gerichtet werden.